

PRSON 09/17-52

Wien, am 07.05.2018

Gemäß § 33 PMG hat die Regulierungsbehörde die durchschnittlichen Laufzeiten im Jahr 2016 von Briefsendungen anhand der von der ÖNORM EN 13850 vorgegebenen Methodik und die durchschnittlichen Laufzeiten im Jahr 2016 von Paketsendungen anhand von Echtdateien überprüft.

Auf Grund der Ergebnisse des durchgeführten Ermittlungsverfahrens wird folgender

BESCHLUSS

gefasst:

1.) Die Überprüfung der Laufzeiten der Brief- und Paketsendungen im Universaldienstbereich gemäß § 33 PMG für das Jahr 2016 hat ergeben, dass die Laufzeiten folgender Postdiensteanbieter im Einklang mit den aufgrund von §§ 11 und 32 Abs 4 PMG bestehenden Verpflichtungen stehen:

Österreichische Post AG

GLS General Logistics Systems Austria GmbH

DHL Paket (Austria)

2.) Das Prüfungsverfahren für das Jahr 2016 wird eingestellt.

Begründung

1. Überprüfung der Laufzeiten nach § 33 PMG

Gemäß § 33 des Bundesgesetzes über die Regulierung des Postmarktes (Postmarktgesetz – PMG), BGBl I Nr 123/2009 idF BGBl I Nr 134/2015, hat die Regulierungsbehörde eine von den Postdiensteanbietern unabhängige Einrichtung zu beauftragen, mindestens einmal jährlich die durchschnittlichen Laufzeiten der Briefsendungen sämtlicher Anbieter anhand der von der ÖNORM EN 13850 vorgegebenen Methodik und die durchschnittlichen Laufzeiten der Paketsendungen sämtlicher Anbieter anhand von Echtdateien zu messen, wobei die beauftragte Einrichtung die gleichen bzw nach Möglichkeit vergleichbare Messmethoden anzuwenden hat. Die Zuständigkeit der RTR-GmbH zur Durchführung dieser Qualitätssicherung ergibt sich aus § 33 PMG iVm § 38 Abs 1 PMG.

Gemäß § 32 Abs 6 PMG haben Postdiensteanbieter zumindest jährlich vergleichbare, angemessene und aktuelle Informationen über die Qualität ihrer Dienste, insbesondere die Laufzeiten der beförderten Postsendungen anhand der von der ÖNORM EN 13850 vorgegebenen Methodik zu veröffentlichen und der Regulierungsbehörde auf deren Anforderung bekannt zu geben. Daraus ergibt sich, dass auch von Postdiensteanbietern entsprechende Messungen durchgeführt werden müssen.

Um den finanziellen Aufwand für die betroffenen Unternehmen gering zu halten und vor dem Hintergrund, dass sowohl § 32 Abs 6 PMG als auch § 33 PMG dieselbe Messmethode zu Grunde liegt, hat die Regulierungsbehörde die von den Unternehmen durchgeführten Messungen überprüft und keine gesonderten Messungen beauftragt.

Gemäß § 33 PMG sind die Laufzeiten der Briefsendungen anhand der von der ÖNORM EN 13850 vorgegebenen Methodik, die Laufzeiten der Paketsendungen anhand von Echtdateien zu messen bzw zu überprüfen.

Gemäß § 33 PMG wurde am 19.07.2017 durch die RTR-GmbH ein Verfahren zur Überprüfung der durchschnittlichen Laufzeiten der Brief- und Paketsendungen eingeleitet (ON 1).

Folgende Unternehmen wurden mit Schreiben vom 19.07.2017 aufgefordert, die für die Überprüfungen der Laufzeiten für Sendungen im Universaldienst erforderlichen Daten an die RTR-GmbH zu übermitteln, sofern sie Dienste im Universaldienstbereich erbringen (ON 2-11):

Österreichische Post AG

Feibra GmbH

Klaus Hammer Botendienste

NÖBOTE GmbH

GLS General Logistics Systems Austria GmbH

Federal Express GmbH

DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH

DHL Express (Austria) GmbH

DHL Paket (Austria) GmbH

TNT Express (Austria) GmbH

Bis auf die Österreichische Post AG (ÖPost), die General Logistics Systems Austria GmbH (GLS) sowie DHL Paket (Austria) GmbH (DHL Paket) boten die oben genannten Unternehmen im Jahr 2016 keine Dienste im Universaldienstbereich an und sind somit für sie die Qualitätskriterien für Universaldienstleistungen nicht relevant bzw haben sie im Jahr 2016 keine Postdienste erbracht oder sind hinsichtlich der Qualifizierung der Dienste als Universaldienstleistungen Verfahren bei der RTR-GmbH bzw vor der Post-Control-Kommission anhängig (ON 12, 18, 20, 29, 33).

Eine Überprüfung der Laufzeiten war daher hinsichtlich der GLS, DHL Paket und der ÖPost geboten, welche die für die Überprüfung erforderlichen Daten übermittelt haben (ON 16, 17, 28, 43, 44).

Der Bericht der RTR-GmbH zur Überprüfung der Laufzeiten von Brief- und Paketsendungen im Universaldienstbereich für das Jahr 2016 wurde der ÖPost, DHL Paket und der GLS am 21.02.2018 übermittelt, mit der Gelegenheit, dazu Stellung zu nehmen.

Aufgrund anhängiger Verfahren vor der RTR-GmbH bzw vor der Post-Control-Kommission betreffend die Qualifizierung von Diensten als Dienste im Universaldienstbereich (siehe etwa § 32 Abs 4 PMG) kam es zu Verzögerungen bei der Laufzeitenmessung für das Jahr 2016.

2. Überprüfung der Laufzeiten der ÖPost

Die Regulierungsbehörde hat überprüft, ob die Stichprobe für die Messung von nationalen und internationalen Briefsendungen entsprechend den Vorgaben in der ÖNORM EN 13850 gezogen wurde bzw ob die Ergebnisse der Messungen den gesetzlichen Vorgaben, welche in § 11 PMG geregelt sind, entsprechen. Die im Gesetz festgelegten Kriterien für Sendungen im Universaldienst sind:

„§ 11. (1) Die an einem Werktag, ausgenommen Samstag, bis zur Schlusszeit zur Beförderung übergebenen (eingelieferten) inländischen, im Rahmen des Universaldienstes zu befördernden Briefsendungen müssen im Jahresdurchschnitt mindestens zu einem Anteil von 95% am ersten auf den Einlieferungstag folgenden Werktag, ausgenommen Samstag, und mindestens zu einem Anteil von 98% spätestens am zweiten auf den Einlieferungstag folgenden Werktag, ausgenommen Samstag, zugestellt werden; die restlichen Briefsendungen müssen innerhalb von 4 Werktagen, ausgenommen Samstag, ab dem Einlieferungstag zugestellt werden. Dies gilt nicht für Direktwerbung. Die Schlusszeit ist in jeder Post-Geschäftsstelle kundzumachen.

(2) Die an einem Werktag, ausgenommen Samstag, bis zur Schlusszeit im Rahmen des Universaldienstes zur Beförderung übergebenen (eingelieferten) inländischen Paketsendungen müssen im Jahresdurchschnitt mindestens zu einem Anteil von 90% spätestens am zweiten auf den Einlieferungstag folgenden Werktag, ausgenommen Samstag, zugestellt werden. Die restlichen Paketsendungen sind spätestens am fünften auf den Einlieferungstag folgenden Werktag, ausgenommen Samstag, zuzustellen. Die Schlusszeit ist in jeder Post-Geschäftsstelle kundzumachen.

(3) Für an einem Werktag, ausgenommen Samstag, ankommende grenzüberschreitende innergemeinschaftliche, im Rahmen des Universaldienstes zu befördernde Priority-Briefsendungen und Paketsendungen gilt, dass diese Sendungen im Jahresdurchschnitt mindestens zu einem Anteil von 85% spätestens am dritten auf den Einlieferungstag folgenden Werktag, ausgenommen Samstag, und mindestens zu einem Anteil von 97% spätestens am fünften auf den Einlieferungstag folgenden Werktag, ausgenommen Samstag, zugestellt werden müssen. Ausgenommen sind Brief- und Paketsendungen, die dem Zoll zu stellen sind.

(4) Die an einem Werktag, ausgenommen Samstag, bis zur Schlusszeit gemäß Abs. 1 bzw. Abs. 2 im Rahmen des Universaldienstes eingelieferten abgehenden grenzüberschreitenden innergemeinschaftlichen Priority-Briefsendungen und Paketsendungen müssen im Jahresdurchschnitt mindestens zu einem Anteil von 85 % spätestens am dritten und mindestens zu einem Anteil von 97% spätestens am fünften auf den Einlieferungstag folgenden Werktag, ausgenommen Samstag, zugestellt werden. Ausgenommen sind Brief- und Paketsendungen, die dem Zoll zu stellen sind.

(5) Die an einem Werktag, ausgenommen Samstag, bis zur Schlusszeit gemäß Abs. 1 bzw. Abs. 2 im Rahmen des Universaldienstes eingelieferten abgehenden grenzüberschreitenden außergemeinschaftlichen Priority-Briefsendungen und Paketsendungen müssen im Jahresdurchschnitt mindestens zu einem Anteil von 90% spätestens am dritten auf den Einlieferungstag folgenden Werktag, ausgenommen Samstag, bis zur Auswechslungsstelle transportiert und zum unverzüglichen Transport in das Bestimmungsland übergeben werden.

(6) Für an einem Werktag, ausgenommen Samstag, ankommende grenzüberschreitende außergemeinschaftliche, im Rahmen des Universaldienstes zu befördernde Priority-Briefsendungen und Paketsendungen gilt, dass diese Sendungen im Jahresdurchschnitt mindestens zu einem Anteil von 90% spätestens am dritten auf den Einlieferungstag folgenden Werktag, ausgenommen Samstag, und mindestens zu einem Anteil von 97% spätestens am fünften auf den Einlieferungstag folgenden Werktag, ausgenommen Samstag, zugestellt werden müssen; als Einlieferungstag gilt der Tag, an dem die Sendungen der Auswechslungsstelle vor der letzten Abholung übergeben werden. Ausgenommen sind Brief- und Paketsendungen, die dem Zoll zu stellen sind.“

2.1. Briefsendungen im Universaldienst

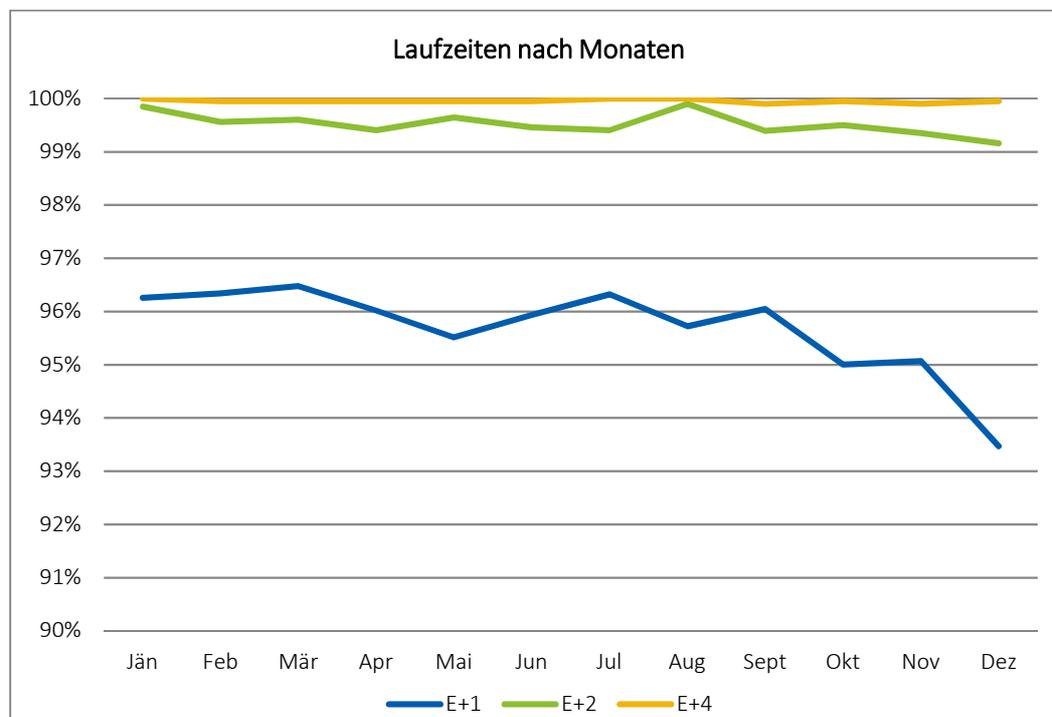
Die Messung der Laufzeiten für nationale Briefsendungen wurde im Auftrag der ÖPost vom INFO Research Austria Institut für Markt- und Meinungsforschung im Rahmen der „ÖSTEX Studie“ durchgeführt, die Messung der Laufzeiten für internationale Briefsendungen erfolgte im Rahmen der UNEX-Laufzeitstudie der International Post Corporation (IPC).

2.1.1. Nationale Briefsendungen

Für die Überprüfung der Laufzeitenmessung für nationale Briefsendungen wurden die von der ÖPost übermittelten Werte (Rohdatensatz und bereinigter Datensatz) herangezogen. Die ÖSTEX (Österreichisches Externes Messsystem) Studie ist laut Angaben der ÖPost seit 2003 im Einsatz und ist eine nach CEN-Norm prEN 13850 entwickelte Laufzeitmessung für nicht eingeschriebene Priority-Inlandssendungen. Im Rahmen dieser Laufzeitmessung wurden ganzjährig Daten mittels Versand von Testbriefen gewonnen.

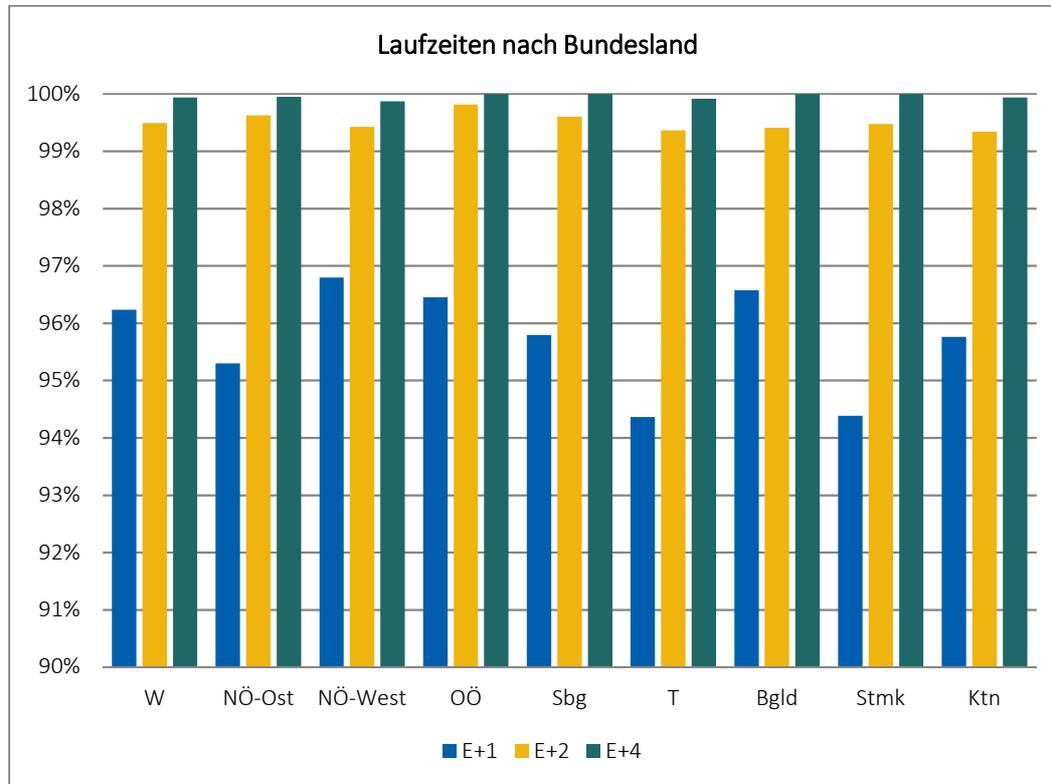
Die Laufzeiten auf Basis der zur Verfügung stehenden Daten wurden nachgerechnet und zur besseren Übersicht in den beiden nachstehenden Tabellen, getrennt nach Monat und Bundesland, jeweils für E+1, E+2 und E+4 grafisch dargestellt.

Laufzeiten nach Monaten



Quelle: Eigene Berechnungen der RTR aus bereinigtem Datensatz der ÖPost

Laufzeiten bei Abgabe des Senders differenziert nach Leitzonen



Quelle: Eigene Berechnungen der RTR aus bereinigtem Datensatz der ÖPost

Die von der RTR-GmbH ermittelten Ergebnisse entsprechen den Angaben der ÖPost und auch die Stichprobe entspricht den tatsächlichen Sendungsströmen. Die Ergebnisse der Laufzeiten für nationale Briefsendungen im Universaldienst für das Jahr 2016 sind somit:

- 95,68% E+1 (Schnelligkeitsziel 1)
- 99,52% E+2 (Schnelligkeitsziel 2)
- 99,95% E+4 (Zuverlässigkeitsziel)

Die ersten beiden Kennwerte übertreffen die gesetzlichen Vorgaben von 95% und 98%, auch der dritte Kennwert, der festlegt, dass die restlichen Sendungen innerhalb von E+4 zugestellt werden sollen, wird von der ÖPost erfüllt.

Postleitzonen

LZ 1	Wien
LZ 2	Niederösterreich - Ost
LZ 3	Niederösterreich - West
LZ 4	Oberösterreich
LZ 5	Salzburg
LZ 6	Tirol und Vorarlberg
LZ 7	Burgenland
LZ 8	Steiermark
LZ 9	Kärnten

Quelle: ÖSTEX

2.1.2. Internationale Briefsendungen

Die Messung der Laufzeiten von internationalen Briefsendungen wurde von der International Post Corporation (IPC) im Rahmen der UNEX Laufzeitstudie durchgeführt. Das Konzept der UNEX Studie entspricht der aktuellen CEN-Norm EN 13850, welche das Monitoring der Servicequalität in der EU festlegt.¹ Die UNEX Messung wird laut Angaben der IPC im Verlauf des Jahres kontinuierlich durchgeführt und erfasst sowohl städtische als auch ländliche Gebiete in Europa. Die Leistung der grenzüberschreitenden Sendungen wird „end-to-end“, dh von der Einlieferung im Ursprungsland bis zur Zustellung im Bestimmungsland anhand von Testproben stichprobenartig gemessen. Die Testbriefe werden von Personen, die TNS Research International nach festgelegten Kriterien ausgewählt hat, eingeliefert und empfangen. Die Stichprobe (Testbriefe) ist repräsentativ für den tatsächlichen Sendungsstrom im Hinblick auf Gewicht und Format, Einlieferungsart, Art der Freimachung und auf den geografischen Ort der Einlieferung bzw Entgegennahme von Sendungen.

¹ UNEX Laufzeitstudie durchgeführt von der International Post Corporation (IPC), abrufbar unter:
http://www.ipc.be/~media/documents/public/unex/full%20year%20results/unex_leaflet_2014_en.pdf?la=en

Ankommende grenzüberschreitende innergemeinschaftliche Sendungen

Für ankommende grenzüberschreitende Sendungen in der EU (gemessen vom Zeitpunkt der Einlieferung bis zum Zeitpunkt der Zustellung in Österreich), ist das nach tatsächlichen Sendungsvolumina gewichtete Ergebnis aus 1.843 Testsendungen folgendes:

- 89,9% E+3 (Schnelligkeitsziel)
- 97,9% E+5 (Zuverlässigkeitsziel)

Die im Postmarktgesetz geforderten Ziele (Schnelligkeitsziel 85%, Zuverlässigkeitsziel: 97%) werden von der ÖPost im gewichteten Durchschnitt deutlich übertroffen und die Qualitätsziele des Universaldienstbetreibers werden somit erfüllt.

Ankommende außergemeinschaftliche Sendungen

Die gewichteten Laufzeiten für ankommende außergemeinschaftliche Sendungen betragen gemessen an 1.777 Testbriefen:

- 99,2% E+3 (Schnelligkeitsziel)
- 99,7% E+5 (Zuverlässigkeitsziel)

und erfüllen somit die gesetzlichen Vorgaben von 90% (E+3) und 97% (E+5).

Abgehende grenzüberschreitende innergemeinschaftliche Sendungen

Bei den abgehenden grenzüberschreitenden innergemeinschaftlichen Sendungen erreichte die ÖPost von der Einlieferung in Österreich bis zur Zustellung im Empfangsland gemessen an 2.068 Testsendungen folgende gewichteten Ergebnisse:

- 90,7% E+3 (Schnelligkeitsziel)
- 98,2% E+5 (Zuverlässigkeitsziel)

Durch die erreichten Laufzeiten können sowohl das Schnelligkeitsziel von 90% als auch das Zuverlässigkeitsziel von 97% erfüllt werden, wobei die Verantwortung der ÖPost bei der Abgabe in Österreich beginnt und bei der Übergabe an die Auswechselstelle im Empfangsland endet. Die weitere Laufzeit von der Auswechselstelle bis zum Empfänger ist von der Performance der jeweiligen Postgesellschaften im Empfangsland abhängig.

Abgehende außergemeinschaftliche Sendungen

Abgehende außergemeinschaftliche Sendungen erreichten gemessen an 1.342 Testbriefen von der Aufgabe in Österreich bis zur Übergabe an der Auswechslungsstelle folgende gewichtete Laufzeiten:

- 99,9% E+3 (Schnelligkeitsziel 90%)

Sowohl die inner- als auch außergemeinschaftlichen abgehenden Sendungen erfüllen die im PMG festgelegten Vorgaben.

2.2. Paketsendungen im Universaldienst

Die Laufzeitenmessung für Paketsendungen im Universaldienst wird anhand von Track&Trace-Echtdaten durchgeführt.

Von der ÖPost wurden folgende Echtdaten aus dem Paketverfolgungssystem Track&Trace zur Verfügung gestellt, um die Laufzeiten zu überprüfen:

- Track&Trace Daten von nationalen Paketen
- Track&Trace Daten von ins Ausland versendeten Paketen (outbound)
- Track&Trace Daten von aus dem Ausland eingehenden Paketen (inbound)

Sowohl für die nationalen Pakete als auch für die Auslandspakete (unterschieden nach inner- und außergemeinschaftlichen Paketen) wurden die Einzeldaten aus dem Track&Trace-System für alle Monate des Jahres 2016 übermittelt.

2.2.1. Nationale Paketsendungen

Gemäß Angaben der ÖPost wurde das Schnelligkeitsziel E+2 (90%) bei den nationalen Paketen im Universaldienst mit 95,35% übertroffen. Das Zuverlässigkeitsziel E+5 (Zustellung innerhalb einer Woche) wurde zu 99,90% erreicht, dh 0,10% der Paketsendungen konnten nicht innerhalb einer Woche zugestellt werden.

Für die Überprüfung wurden die übermittelten Daten jeder einzelnen Paketsendung für jedes Monat verwendet. Die Berechnungen der RTR-GmbH führten zu den gleichen Ergebnissen wie die von der ÖPost angegebenen Laufzeiten. Die monatliche Auswertung der Laufzeiten E+2 ergibt, dass das Schnelligkeitsziel in jedem Monat (außer Dezember 2016) übertroffen wurde, in den meisten Monaten liegt es sogar deutlich darüber. Der niedrigste Wert liegt im Dezember mit 85,82%. Bei dem Zuverlässigkeitsziel liegt der monatliche Wert immer über 99,80%. Die Vorgaben beziehen sich auf den Jahreswert, bei dem die Ziele deutlich überschritten werden, wie in nachstehender Tabelle ersichtlich.

Errechnete Laufzeiten der für die Überprüfung auf monatlicher Basis

	Gesamtsendungen	E+2 (90%)	E+5 (100%)
Jän. 16	334.751	96,63%	99,91%
Feb. 16	346.262	97,68%	99,93%
Mrz. 16	381.115	97,17%	99,91%
Apr. 16	336.658	97,21%	99,92%
Mai. 16	311.622	97,69%	99,94%
Jun. 16	337.522	97,32%	99,90%
Jul. 16	296.715	97,96%	99,90%
Aug. 16	315.482	97,89%	99,91%
Sep. 16	340.639	96,98%	99,93%
Okt. 16	355.182	94,44%	99,86%
Nov. 16	413.125	93,65%	99,91%
Dez. 16	528.226	85,82%	99,80%
Summe	4.297.299	95,35%	99,90%

Quelle: Berechnungen der RTR aus dem Datensatz der ÖPost

2.2.2. Internationale Paketsendungen

Die Track&Trace Daten von internationalen Paketsendungen wurden von der ÖPost auf Monatsbasis aus dem Paketverfolgungssystem zur Verfügung gestellt.

Eingehende Pakete aus der EU (Inbound Pakete) werden in Bezug auf Schlusszeiten gleich behandelt wie inländische Sendungen. Samstage werden nicht als Zustelltage berücksichtigt. Pakete, die dem Zoll übergeben werden, sind ausgenommen.

Somit ergeben sich für Inbound Paketsendungen aus EU Ländern folgende gewichteten Ergebnisse:

- 99,8% E+3 (Schnelligkeitsziel)
- 100,0% E+5 (Zuverlässigkeitsziel)

Inbound Paketsendungen aus nicht EU-Ländern erreichen folgende gewichtete Laufzeiten (Zeiten der Zollstellung sowie Verzögerungen durch den Zoll sind nicht enthalten):

- 98,9% E+3 (Schnelligkeitsziel)
- 99,6% E+5 (Zuverlässigkeitsziel)

Die Ergebnisse der Laufzeiten für innergemeinschaftliche und außergemeinschaftliche eingehenden Paketsendungen übertreffen deutlich in allen Monaten die im PMG 2009

festgelegten Kriterien sowohl für das Schnelligkeitsziel von 90% E+3 als auch für das Zuverlässigkeitsziel von 97% E+5.

Berechnete Laufzeiten Inbound Paketsendungen aus EU-Ländern

	Gesamtsendungen 2015	Gesamtsendungen 2016	E+3 (85%) 2016	E+5 (97%) 2016
Jän	526.082	318.203	99,82%	99,98%
Feb	485.043	92.914	99,85%	99,96%
Mrz	588.695	65.458	99,82%	99,96%
Apr	550.672	7.795	99,42%	99,67%
Mai	500.049	3.971	99,22%	99,70%
Jun	535.699	4.981	99,18%	99,76%
Jul	503.980	4.120	99,22%	99,81%
Aug	394.867	4.256	99,22%	99,67%
Sep	390.047	4.384	99,48%	99,77%
Okt	303.695	4.466	99,24%	99,82%
Nov	352.881	4.129	98,64%	99,83%
Dez	703.562	5.667	98,43%	99,77%
Summe	5.835.272	520.344	99,77%	99,95%

Quelle: Berechnungen der RTR aus dem Datensatz der ÖPost

Berechnete Laufzeiten Paketsendungen Inbound aus Nicht EU-Ländern

	Gesamtsendungen 2015	Gesamtsendungen 2016	E+3 (90%) 2016	E+5 (97%) 2016
Jän	37.791	46.099	99,56%	99,87%
Feb	34.581	18.835	99,12%	99,75%
Mrz	37.962	14.956	98,66%	99,57%
Apr	33.720	10.706	98,55%	99,53%
Mai	33.392	10.406	98,59%	99,56%
Jun	34.130	10.935	98,88%	99,52%
Jul	29.627	8.704	98,20%	99,54%
Aug	31.101	9.209	98,83%	99,40%
Sep	33.883	8.624	99,10%	99,63%
Okt	38.185	10.983	98,58%	99,36%
Nov	30.269	10.608	98,94%	99,67%
Dez	65.201	14.633	98,43%	99,47%
Summe	439.842	174.698	98,95%	99,64%

Quelle: Berechnungen der RTR aus dem Datensatz der ÖPost

Auch für die ausgehenden Paketsendungen (Outbound Pakete) wurden von der ÖPost Einzeldaten aus dem Track&Trace System geliefert. Die Laufzeitberechnung beinhaltet die Zeit von der Annahme im Filialnetz bis zur Bereitstellung der Sendungen für den Auslandsabgang in den Austrittsauswechslungsstellen. Die Schlusszeiten definieren sich wie bei Inlandssendungen.

Die Ergebnisse der Berechnungen übertreffen wie auch im Vorjahr bei den ausgehenden innergemeinschaftlichen Paketsendungen die gesetzlich vorgeschriebenen Ziele von 85% E+3 und 97% E+5:

- 99,0% E+3 (Schnelligkeitsziel)
- 99,8% E+5 (Zuverlässigkeitsziel)

Bei den Laufzeiten betreffend ausgehende außergemeinschaftliche Paketsendungen übertrifft die Summe der Sendungen über alle Monate die innerhalb von E+3 ankommen ebenfalls deutlich die gesetzlichen Vorgaben von 90%:

- 97,8% E+3 (Schnelligkeitsziel)

Berechnete Laufzeiten Paketsendungen Outbound in EU Länder

	Gesamtsendungen	E+3 (85%)	E+5 (97%)
Jän 16	103.550	99,69%	99,90%
Feb 16	104.321	99,42%	99,81%
Mrz 16	110.186	99,38%	99,77%
Apr 16	99.674	99,25%	99,89%
Mai 16	80.237	98,11%	99,74%
Jun 16	97.696	98,74%	99,89%
Jul 16	87.754	99,37%	99,89%
Aug 16	91.809	99,17%	99,87%
Sep 16	96.507	99,40%	99,93%
Okt 16	99.491	99,38%	99,92%
Nov 16	116.179	98,90%	99,81%
Dez 16	161.631	97,50%	99,73%
Summe	1.249.035	98,96%	99,84%

Quelle: Berechnungen der RTR aus dem Datensatz der ÖPost

Berechnete Laufzeiten Paketsendungen Outbound in nicht EU Länder

	Gesamtsendungen	E+3 (90%)
Jän 16	25.000	98,34%
Feb 16	24.553	99,32%
Mrz 16	27.577	99,04%
Apr 16	23.257	98,92%
Mai 16	31.747	97,97%
Jun 16	23.287	98,57%
Jul 16	20.876	98,96%
Aug 16	22.344	99,20%
Sep 16	23.263	99,24%
Okt 16	24.412	98,96%
Nov 16	32.142	94,48%
Dez 16	43.970	94,43%
Summe	322.428	97,79%

Quelle: Berechnungen der RTR aus dem Datensatz der ÖPost

3. Überprüfung der Laufzeiten für Postsendungen der GLS

Für Postdiensteanbieter, die nicht Universaldienstbetreiber sind, aber Dienste im Universaldienstbereich anbieten, waren für das Jahr 2016 vom PMG folgende Laufzeitkriterien vorgegeben:

„§ 32. (4) Postdiensteanbieter haben in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienste im Universaldienstbereich Qualitätsangaben und Qualitätsnormen festzulegen. Sie haben dabei auf nachstehende Laufzeitvorgaben Bedacht zu nehmen:

1. Die an einem Werktag, ausgenommen Samstag, bis zur Schlusszeit zur Beförderung übergebenen (eingelieferten) inländischen Briefsendungen im Universaldienstbereich müssen im Jahresdurchschnitt mindestens zu einem Anteil von 90% am zweiten auf den Einlieferungstag folgenden Werktag, ausgenommen Samstag, zugestellt werden; die restlichen Briefsendungen müssen innerhalb von 6 Werktagen ab dem Einlieferungstag zugestellt werden. Dies gilt nicht für Direktwerbung.

2. Die an einem Werktag, ausgenommen Samstag, bis zur Schlusszeit zur Beförderung übergebenen (eingelieferten) inländischen Paketsendungen im Universaldienstbereich müssen im Jahresdurchschnitt mindestens zu einem Anteil von 85% am dritten auf den der Einlieferung folgenden Werktag, ausgenommen Samstag, zugestellt werden. Die restlichen Paketsendungen sind innerhalb von 8 Werktagen zuzustellen.

Die Schlusszeiten sind in geeigneter Weise kundzumachen.“

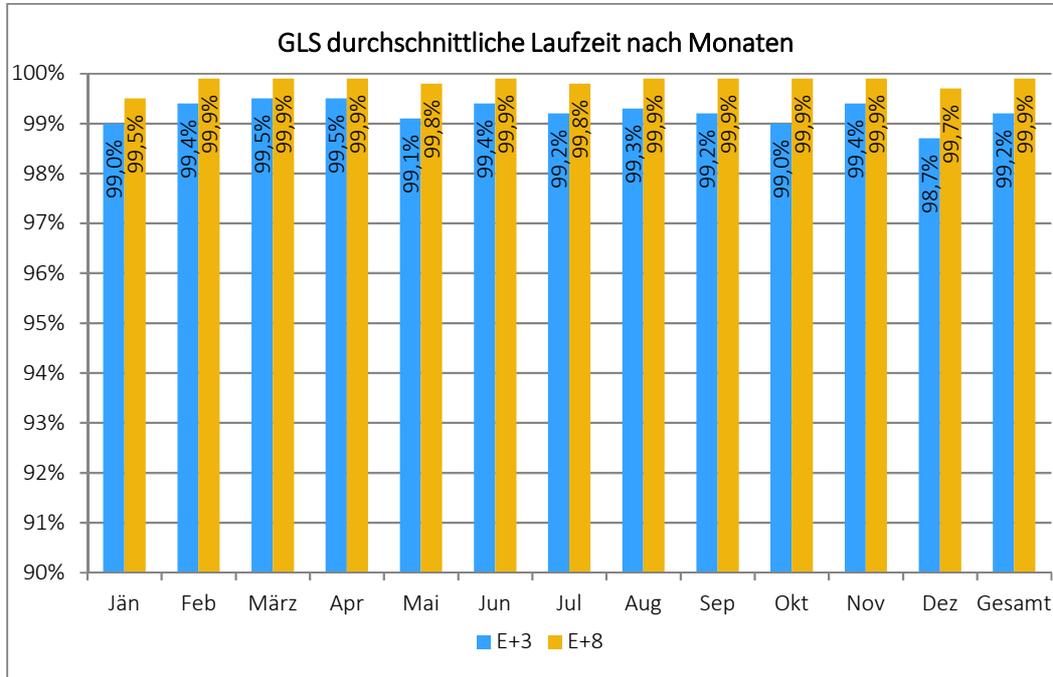
GLS hat für das Jahr 2016 folgende Daten betreffend Paketsendungen geliefert:

- Nationale Paketdaten auf Tagesbasis je Verteildepot
- Zusammenfassungen je Verteildepot mit durchschnittlichen Laufzeiten

Aufgrund der Detaildaten kann festgestellt werden, dass die Laufzeitziele E+3 (Schnelligkeitsziel) mit 99,2% und E+8 (Zuverlässigkeitsziel) mit 99,9% erreicht werden.

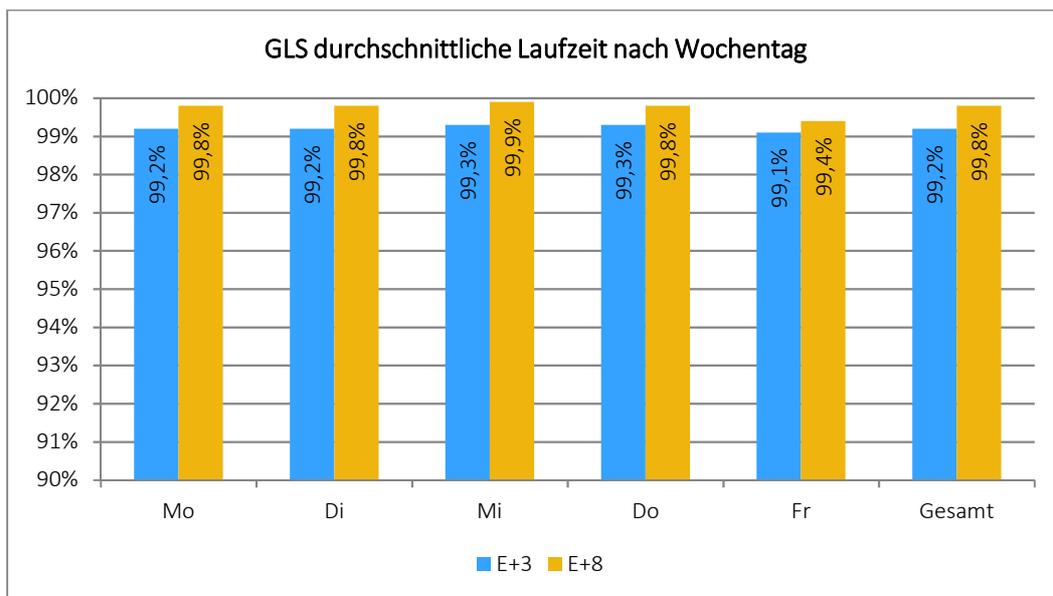
In den folgenden Abbildungen sind die Gesamtergebnisse der durchschnittlichen Laufzeiten im Jahr 2016 und die Gesamtergebnisse je Wochentag dargestellt.

Durchschnittliche Laufzeit nach Monaten



Quelle: Berechnungen der RTR aus Datensatz der GLS

Durchschnittliche Laufzeiten je Wochentag



Quelle: Berechnungen der RTR aus Datensatz der GLS

4. Überprüfung der Laufzeiten für Postsendungen der DHL Paket

DHL Paket hat für das Jahr 2016 folgende Daten betreffend Paketsendungen geliefert:

- Sendungscode jeder nationalen Paketsendung mit Informationen über Einliefer- und Ausliefer- tag, Produktbezeichnung, Ziel-PLZ sowie die berechnete Laufzeit
- Eine Zusammenfassung der Laufzeiten nach Monaten und Wochentagen

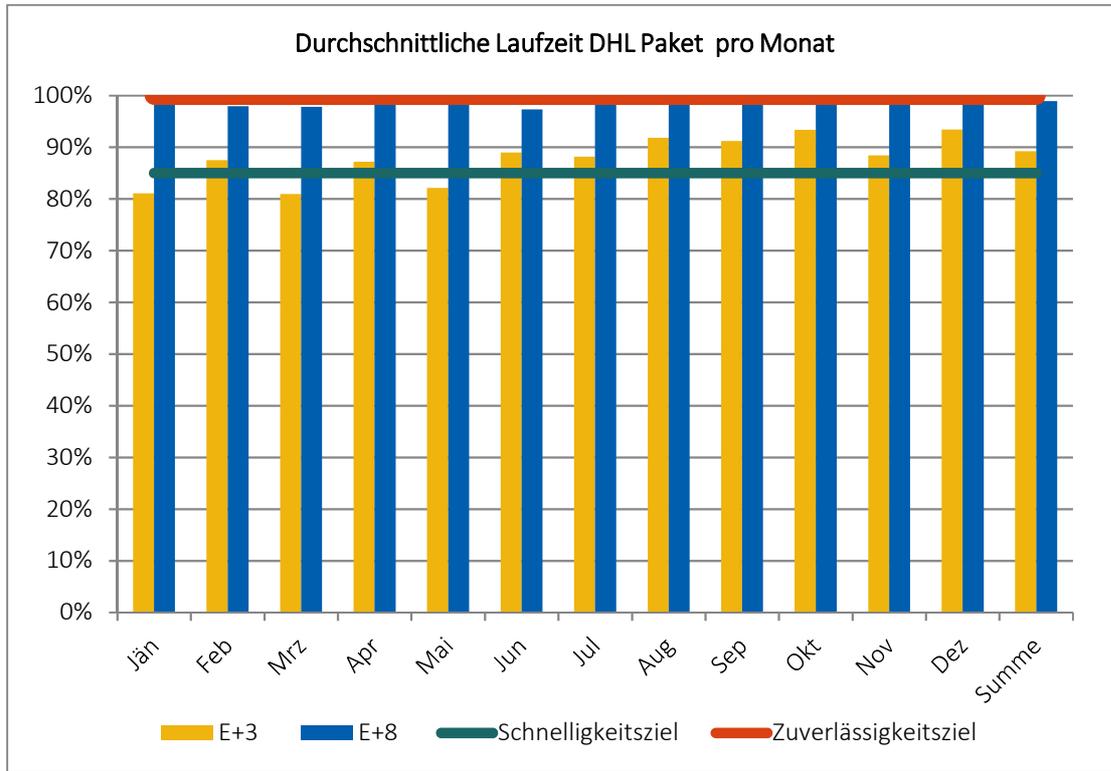
Aufgrund der Detaildaten kann festgestellt werden, dass die Laufzeitziele E+3 (Schnelligkeitsziel) mit 89,22% und E+8 (Zuverlässigkeitsziel) mit 98,90% erreicht werden.

In den folgenden Abbildungen sind sowohl die monatlichen als auch die Gesamtergebnisse der durchschnittlichen Laufzeiten für das Jahr 2016 dargestellt.

Durchschnittliche Laufzeiten

	Gesamtsendungen 2016	E+3	E+8
Jän	2.647	81,07%	98,72%
Feb	3.144	87,50%	97,93%
Mrz	3.207	80,92%	97,82%
Apr	3.205	87,18%	98,81%
Mai	3.256	82,09%	98,46%
Jun	3.895	88,96%	97,30%
Jul	4.938	88,13%	98,16%
Aug	4.837	91,81%	98,80%
Sep	5.214	91,18%	99,31%
Okt	10.344	93,34%	99,56%
Nov	6.809	88,41%	99,47%
Dez	7.050	93,42%	99,80%
Summe	58.546	89,22%	98,90%

Quelle: Datenlieferung DHL Paket



Quelle: Datenlieferung DHL Paket

5. Veröffentlichung der Ergebnisse

Gemäß § 33 PMG hat die Regulierungsbehörde die Ergebnisse der Messungen in geeigneter Weise zu veröffentlichen. Dieser Beschluss wird daher auf der Website der Regulierungsbehörde abrufbar gemacht.

RTR-GmbH

Rundfunk und Telekom
Regulierungs-GmbH

Mag. Johannes Gungl

Geschäftsführer Fachbereich Telekommunikation und Post